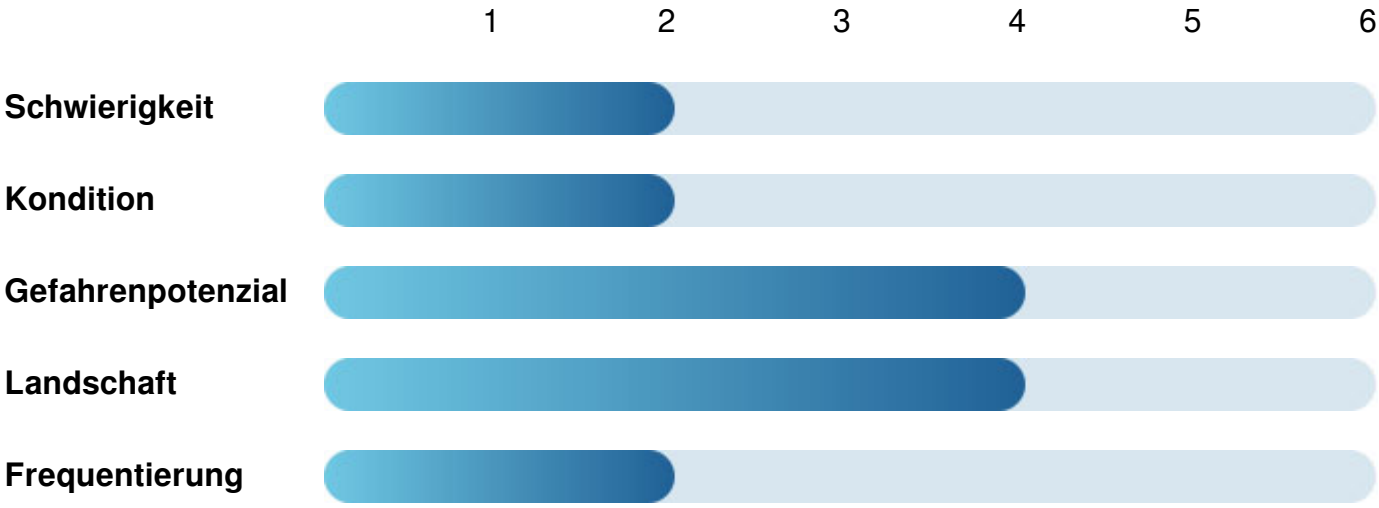
Rauheck (1590 m)

Bergtour | Estergebirge

900 Hm | insg. 04:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Kleiner Berg, große Aussicht! Bei dieser Tour verlässt man die stark frequentierte Route zum Heimgarten und wendet sich dem in Ost-West-Richtung verlaufenden, ungeheuer aussichtsreichen Grat des Rauhecks zu. Gleich drei kleine Gipfelchen werden auf dieser schönen Rundtour überschritten.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: A 95 München-Garmisch bis zur Ausfahrt Murnau / Kochel. Hier fährt man rechts auf die B 2 Richtung Ohlstadt. Kurz nach dem Gut Schwaiganger biegt man von der Bundesstraße links nach Ohlstadt ab und fährt in den Ort hinein. Beim Hinweisschild „Verkehrsamt“ biegt man links in die Hauptstraße ein. Man folgt der Hauptstraße – an der Kirche vorbei – bis zur einer Straßengabelung. Hier rechts Richtung „Hotel Alpenblick / Heimgarten“ in die Heimgartenstraße. Hinter dem futuristischen, holzverschalten Hotelbau der Kolpinggruppe links und gleich wieder rechts, so dass man der Heimgartenstraße bis zum Wanderparkplatz am Waldrand folgt.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz „Heimgarten über Bärenfleckhütte“ (700 m) am südöstliche Ortsrand von Ohlstadt.

Route: Vom Parkplatz geradeaus auf der Forststraße bergan. Schon nach ca. 300 Metern kommt man an eine Verzweigung. Hier geht es nach rechts auf den anfangs breiten Bergweg 441. Nun immer auf dem gut ausgeschilderten Weg (zum Heimgarten) hinauf bis der breite Bergweg an einem Bächlein endet. Unmittelbar davor zweigt man rechts ab und wandert nun über einen steilen Waldsteig (441) hinauf. Auf 1170 m trifft man auf die Forststraße und überquert in der Folge den Bach nach rechts. Auf einem Pfad geht es nun rechts des Baches ein Stück durch den Graben und hinauf zur Bärenfleckhütte (1240 m – nicht bewirtschaftet). An der Hütte vorbei und in den Kessel unterhalb von Heimgarten und Rauheck. Hier heißt es aufpassen, denn die schmale Abzweigung auf 1390 m kann man leicht übersehen! Ein Holzschild an einem Baum weist einem den Weg nach rechts zum Rauheck. Über einen schmalen Pfad quert man nun in die steile nordseitige Flanke und steigt hier recht steil und kurz etwas ausgesetzter (hier Seilsicherungen) hinauf zum Grat. Nach rechts (Westen) in wenigen Minuten zum Gipfel mit riesigem Kreuz.

Nun entlang des aussichtsreichen Kammes völlig unschwierig nach Westen, an einem zweiten Gipfelchen (P 1535 m) mit Kreuz vorbei, hinunter zum Punkt 1456m des Buchrain, einem weiteren kleinen Gipfel mit Kreuz und herrlicher Aussicht. Hier nun der Beschilderung Richtung Süden entsprechend durch den Wald hinunter Richtung Wank Hütte (1364 m). Bei der Wiese nur Pfadspuren nach Süden folgend bis man bei den Schildern am Baum auf den deutlich ausgeprägten Weg nach Ohlstadt stößt. Hier rechts (Westen), an einer Hütte vorbei, und unterhalb des Buchrain zu einem Geländeeck mit Aussichtsbankerl (Bild 5). Jetzt dreht der Weg nach Norden und führt stellenweise steil hinunter nach Ohlstadt. Über die Bauernwiese zum Ort, wo man über eine Brücke einen großen Wanderparkplatz erreicht. Hier folgt man der Beschilderung zum Heimgarten und erreicht so in wenigen

© Tourentipp.com 2026

Minuten den Ausgangspunkt.

Charakter: Eine tolle Überschreitung von drei kleinen Gipfelchen, die etwas im Schatten des beliebten Heimgarten stehen. Doch auch beim Rauheck hat man eine großartige Aussicht. Diese Rundtour führt stellenweise über schmale, steile Bergwege und Pfade, ganz kurz auch einmal über einen etwas ausgesetzteren Steig mitSicherungen, so dass ein Minimum an Trittsicherheit schon erforderlich ist.

Gehezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden; Abstieg: 2 Stunden. Gesamt: 4 bis 5 Std.

Tourdaten: 900 Höhenmeter

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt: -

Tipp: Konditionsstarke können die Runde erweitern und zuerst weiter zum Heimgarten aufsteigen. Dann wie beim Anstieg zurück bis auf ca. 1580 m. Hier verlässt man den Weg 441, der über den Latschenhang zur Bärenfleckhütte führt und wandert weiter auf Kammhöhe (nun Weg 442) zum im Westen liegenden Rauheck. Weiter wie beschrieben.

Karte: Kompass Blatt 7, Murnau / Kochel / Staffelsee, 1:50.000. Oder UK L 30 vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Karwendelgebirge, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026